

Hello Rolf,

I am happy to clear up the confusion. I know this wasn't an arrows workshop -- and so it was hard to make space to give a full explanation.

We believe -- along with A.H. Almaas and Sandra Maitri and others -- that we need to integrate the "arrow against" first -- what has been called the "security point" by some teachings. We believe that "you need to go back to go ahead." In addition to a symbolic representation of transformation, the Enneagram is a bit like a time machine—when we go back against the arrow (for 5 it would be 8), we regress to childhood and integrate some positive aspects that sometimes had to be left behind in childhood because they were not supported. For instance, if the Type 5's anger was not supported by his parents.

So, when we work with the arrows, we need to integrate these important aspects to create a more stable foundation for integrating the healthy qualities of the arrow ahead (for 5 this would be 7). If you are a 5 and you don't integrate the 8 first, any shifts or changes that are achieved by working with the 7 will not be sustainable. The "arrow ahead" is a bit like going into the future. And while it is called the "stress point" in some teachings, because this movement can be challenging, it's actually the movement that creates some very positive shifts, but only if the other arrow (8) is integrated first, otherwise the changes don't last.

I hope this helps.

thanks again for everything,

Beatrice Chestnut

Hallo Rolf,

ich freue mich, die Verwirrung aufklären zu können. Ich weiß, dass dies kein Thema des Workshops war - und deshalb war es schwierig, Platz für eine vollständige Erklärung zu schaffen.

Wir glauben - zusammen mit A.H. Almaas und Sandra Maitri und anderen - dass wir zuerst den Punkt "Richtung gegen den Pfeil" integrieren müssen - was in einigen Lehren als "Sicherheitspunkt" bezeichnet wird. Wir glauben, dass "man zurückgehen muss, um vorwärtszugehen". Das Enneagramm ist nicht nur eine symbolische Darstellung der Transformation, sondern auch so etwas wie eine Zeitmaschine - wenn wir gegen den Pfeil zurückgehen (bei 5 wäre das die 8), gehen wir in die Kindheit zurück und integrieren einige positive Aspekte, die in der Kindheit manchmal zurückgelassen werden mussten, weil sie nicht unterstützt wurden. Zum Beispiel, wenn die Wut des Typs 5 nicht von seinen Eltern unterstützt wurde.

Wenn wir also mit den Pfeilen arbeiten, müssen wir diese wichtigen Aspekte integrieren, um eine stabilere Grundlage für die Integration der gesunden Qualitäten des vor uns liegenden Pfeils zu schaffen (bei 5 wäre das die 7). Wenn Sie eine 5 sind und nicht zuerst die 8 integrieren, werden alle Veränderungen, die durch die Arbeit mit der 7 erreicht werden, nicht nachhaltig sein. Der "Pfeil nach vorn" ist so etwas wie ein Blick in die Zukunft. Und obwohl er in einigen Lehren als "Stresspunkt" bezeichnet wird, weil diese Bewegung herausfordernd sein kann, ist es tatsächlich die Bewegung, die

einige sehr positive Veränderungen hervorbringt, aber nur, wenn der andere Pfeil (8) zuerst integriert wird, sonst sind die Veränderungen nicht von Dauer.

Ich hoffe, das hilft.

Nochmals vielen Dank für alles,

Beatrice Chestnut